

Datenschutzhinweise

Seit dem 25. Mai 2018 gilt mit der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ein neuer Rechtsrahmen für den Datenschutz in Deutschland und in der Europäischen Union. Die Gemeinde Wietmarschen als verantwortliche Stelle legt großen Wert auf den Schutz ihrer personenbezogenen Daten. Daher möchten wir Sie hier über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens für eine Arbeitsstelle oder Ausbildungsstelle bei der Gemeinde Wietmarschen informieren. Bitte lesen Sie die folgenden Informationen und Bestimmungen - in Erfüllung unserer Verpflichtungen gemäß Art. 13 und Art. 14 DSGVO - aufmerksam durch, bevor Sie uns ihre Daten bekannt geben.

Wer ist für Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzgesetzes ist die

Gemeinde Wietmarschen
Der Bürgermeister
Hauptstraße 62
49835 Wietmarschen
gemeinde@wietmarschen.de

Sie finden weitere Informationen zu uns und weitere Kontaktmöglichkeiten auf unserer Internetseite: <http://www.wietmarschen.de>

Welche ihrer Daten werden von uns verarbeitet? Zu welchen Zwecken erfolgt dies?

Wir verarbeiten die Daten, die wir im Rahmen Ihrer Bewerbung für eine Arbeits- oder Ausbildungsstelle bei der Gemeinde Wietmarschen von Ihnen erhalten. Umfasst sind also neben Ihren Persönlichen Daten (Vor- und Nachname, ggf. Geburtsname, Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Anschrift, private Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Familienstand etc.), Angaben zur schulischen Ausbildung und beruflichen Qualifikation sowie eine mögliche Schwerbehinderung und ggf. weitere Angaben zu persönlichen Verhältnissen oder andere Bewerbungsunterlagen.

Die vorstehend genannten personenbezogenen Daten beruhen auf Ihren Angaben.

Auf welcher rechtlichen Grundlage erheben und verarbeiten wir ihre Daten?

Die Gemeinde Wietmarschen verarbeitet die im Rahmen der Bewerbung angegebenen Daten für die Entscheidung über die Besetzung einer Stelle.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 88 Abs. 1 DSGVO und den nationalen Gesetzen zum Beschäftigtendatenschutz (in der Regel: § 50 BeamtStG u. §§ 88ff. NBG [für Bewerber auf Beschäftigtenstellen: § 12 NDSG i. V. m. den vorstehenden Regelungen]).

Wenn Sie uns freiwillig Daten mitteilen, die für das Bewerbungsverfahren nicht benötigt werden, verarbeiten wir diese auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. a DSGVO, Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO). Weitere Regelungen zu diesem Sachverhalt finden Sie u. a. in den nachfolgenden

Gesetzen/Verordnungen/Vereinbarungen:

- Niedersächsisches Datenschutzgesetz (NDSG)
- Beamtenstatusgesetz (BeamtStG)
- Niedersächsisches Beamtengesetz (NBG)
- Art. 33 Grundgesetz (GG)
- Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)
- Niedersächsisches Gleichstellungsgesetz (NGG)

Wie lange werden ihre Daten gespeichert?

Die Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt aufgrund unseres berechtigten Interesses zur Abwehr von Rechtsansprüchen für die Dauer von maximal sechs Monaten nach Beendigung des Verfahrens, es sei denn, Sie haben in eine längere Speicherung eingewilligt.

Initiativbewerbungen werden für die Dauer von einem Jahr nach Eingang bei der Gemeinde Wietmarschen gespeichert.

An welche Empfänger werden ihre Daten weitergegeben?

Die Gemeinde Wietmarschen nutzt die Dienste eines spezialisierten Rechenzentrums. Dieses wird als Dienstleister für uns tätig und kann im Zusammenhang mit der Wartung und Pflege der Systeme ggf. auch Kenntnis von Ihren personenbezogenen Daten erhalten.

Weitere Empfänger der Daten sind (beispielsweise):

- Gerichte und Rechtsbeistände
- Bundesagentur für Arbeit
- Beschäftigte der Gemeinde Wietmarschen (im Regelfall die der Personalabteilung, ggf. noch andere Fachbereiche)
- Betriebliche Interessenvertretungen
- Gleichstellungsbeauftragte

Wo werden die Daten verarbeitet?

Die Daten werden ausschließlich in Rechenzentren der Bundesrepublik Deutschland verarbeitet.

Ihre Rechte als "Betroffene/r"

Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten.

Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben. Auskünfte erfolgen in der Regel schriftlich an die bei uns hinterlegten Adressen.

Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht.

Ferner haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Gleiches gilt für das Recht auf Datenübertragbarkeit.

Im Falle eines Widerrufs werden Ihre Bewerbungsunterlagen nicht weiter für das Bewerbungsverfahren berücksichtigt.

Unser Datenschutzbeauftragter

Wir haben einen externen Datenschutzbeauftragten benannt. Sie erreichen diesen unter folgenden Kontaktmöglichkeiten:

ITEBO GmbH
Servicebereich Datenschutz und IT-Sicherheit
Stüvestraße. 26
49076 Osnabrück
E-Mail: dsb@itebo.de

Beschwerderecht

Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren:

Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5
30159 Hannover
0511 - 12 450
poststelle@ldf.niedersachsen.de